

Die Kolleginnen der Brigade V im VEB Modellkleidung Erfurt beraten an ihrem Arbeitsplatz über die qualitätsgerechte Verarbeitung der ihnen zur Verfügung stehenden Stoffe.

Foto: DLK Erfurt



Hinweise der in- und ausländischen Kunden zur Güte unserer Erzeugnisse. Zugleich legte er vor der Parteileitung die in den Gesprächen mit den Käufern erörterte Situation auf dem Binnen- und Außenmarkt dar.

In der sich daran anschließenden Aussprache hoben die Genossen hervor, daß zum Beispiel ein erfolversprechender Export höhere Anforderungen an die Struktur, Qualität und die Menge der Erzeugnisse stellt. Gleiches gilt aber auch für die Erzeugnisse, die der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Für uns muß sich daraus die Schlußfolgerung ergeben, nicht mehr die Qualität einer Kollektion in ihrer Gesamtheit zu beurteilen, sondern täglich die Produktion kritisch unter die Lupe zu nehmen. Unser Bestreben ist es, solche Erzeugnisse zu liefern, die Reklamationen unserer Kunden sowohl im Inland als auch im Ausland von vornherein ausschließen.

Die Parteileitung legte fest, diese Diskussion in

der Mitgliederversammlung auszuwerten und anschließend in allen Kollektiven über weitere Maßnahmen zur Verbesserung der eigenen Produktion zu beraten. Dabei ging es unter anderem um die enge Zusammenarbeit mit den Zulieferern. Besonders wichtig ist, bereits bei der Gewebesubmission mit den Zulieferern und dem Handel über Modelinie bzw. Modetrend und Gewebeaufkommen entsprechend den Wünschen der Bevölkerung eine Abstimmung zu treffen.

Nach der Mitgliederversammlung sprachen zuerst Mitglieder der Parteileitung mit dem Kollektiv der Musterabteilung — unser Bereich Forschung und Entwicklung. Im Mittelpunkt stand dabei die Konzeption des Modeinstitutes der DDR. Sie ist die Grundlage der Angebotskollektion für den jeweiligen Saisonzeitraum. Den Genossen ging es in erster Linie darum, die Konzeption bei Kostümen, Mänteln,

Leserbriefe

Unsere Taten sind die besten Argumente

Kürzlich beriet die Ortsparteileitung Crivitz mit einigen Genossen, wie wir noch besser als bisher die politische Massenarbeit einheitlich in der Stadt Crivitz leiten, vorausschauend planen und auf entscheidende Schwerpunkte lenken können. Die politische Massenarbeit ist nur dann erfolgreich, wenn sie unter Führung der Parteiorganisationen stets inhaltlich straff geleitet und zur Sache aller Massenorganisationen der Nationalen Front wird. Sie muß differenziert

entsprechend dem unterschiedlichen Bewußtseins-, Erfahrungs- und Bildungsstand der Werktätigen durchgeführt werden. Diese gründliche Aufgabenstellung steht im Mittelpunkt der Arbeit der Ortsleitung der Stadt Crivitz.

Mit der Vorbereitung des 30. Jahrestages der Gründung der DDR treten wir in einen neuen entscheidenden Abschnitt der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages ein. Das ist uns Anlaß, die Kräfte und Fähigkeiten der Bevölkerung der

Stadt Crivitz weiter zu entfalten und einen neuen Beitrag zur Stärkung des Sozialismus zu leisten. Vor kurzem haben wir in einer Beratung der Ortsleitung den Plan der politischen Massenarbeit zum 30. Jahrestag der Gründung der DDR beraten und beschlossen. Bei der Erarbeitung des Planes sind wir davon ausgegangen, daß die Werte, die Vorzüge, Leistungen und Errungenschaften des Sozialismus für jeden Agitator und Referenten die überzeugendsten Argumente sind. Dazu gehören die Einheit von Sozialismus und Frieden, soziale Geborgenheit, die Entwicklung von